



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Ercheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 1. März 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes.

Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Philipp Günther †. — Deutsche Uhrmacherschule. — Antoine Redier. — Biographisches über deutsche Chronometermacher. — Uhr für kurze Zeitmessungen. — Umschau in der Fachliteratur. — Notizen zur Geschichte der Uhrmacherkunst. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Zeichen-Register. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Mit dem Verein Stuttgart beklagen wir das frühzeitige Hinscheiden unsers Coll. Günther. Der ehrende Nachruf, welcher dem Heimgegangenen durch seinen Vereins-Vorstand geworden, überhebt uns weiterer Worte, da wir Besseres nicht zu sagen wüssten. Das Andenken des Gestorbenen werden wir treu in Ehren halten.

Die Vereine Leipzig (48), Halle a. S. (30), Rostock (13), Zerbst (6), a. d. Unterweser (Bremerhaven 12, Geestemünde 7, Lehe 6) und Stuttgart (32) sandten ihre Beiträge zur Verbandskasse. Der Verein a. d. Unterweser sandte ausserdem zu unserm Schulfond die Summe von 25 Mk.

In voller Würdigung der Bedeutung persönlichen Verkehrs hatten wir unsern Vertrauensmann in Hamburg für die Vertretung des Central-Vorstandes bei der am 16. Februar stattgehabten Hauptversammlung des Vereins Magdeburg und Umgegend ins Auge gefasst. Leider ist Coll. Meinecke für den genannten Tag nicht abkömmlich gewesen; der Opferwilligkeit unsers Coll. Gohlke schulden wir schliesslich die Einlösung unsers nach Magdeburg gegebenen Versprechens.

Durch den Beschluss des Vereins Berlin in seiner Januar-Versammlung ist dem Central-Vorstande die wünschenswerthe Freiheit gegeben, nach bestem Ermessen für die Bekanntgebung der Firmen, welche das Detail-Geschäft ablehnen, Sorge zu tragen. Unsre Aufmerksamkeit ist dieser wichtigen Frage unausgesetzt zugewandt und werden die aus dem Verbande uns zugehenden Resolutionen ernster Erwägung unterzogen werden.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

### Philipp Günther †.

Am 13. Februar starb zu Stuttgart an Lungenentzündung Philipp Günther im Alter von 62 Jahren. Es dürfte wohl gestattet sein, dem Collegen, dessen Name einen guten Klang in unserm Verbande hat, hier einige Zeilen zu widmen.

Philipp Günther wurde am 11. November 1830 zu Wertheim am Main geboren; die Eltern starben frühe und so kam er schon als Knabe zu Verwandten nach Mannheim, wo er nach beendigter Schulzeit dem dortigen renommirten Uhrmacher Wunder in die Lehre gegeben wurde. Hier hatte er in fünf Jahren reichlich Gelegenheit, den seiner Neigung so sehr ent-